

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	05.09.2016

Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales vom 20.06.2016, TOP 4.11 Projektbericht "Meet & Eat - Der Wochenmarkt mit Speisen am Abend", Erfahrungszeitraum 20.08.2015 bis heute, 1735/2016

MdR Möller begrüßt die erfreuliche Resonanz bezüglich "Meet & Eat – Der Wochenmarkt mit Speisen am Abend". Vor dem Hintergrund, dass die Umsätze von frischen Produkten abnehmen und stattdessen die Umsätze aus Außerhausverzehren zunehmen, stelle sich ihr die Frage, ob weitere Projekte dieser Art auf anderen Kölner Plätzen angedacht seien.

Stellungnahme der Verwaltung:

Neben dem "Wochenmarkt mit Speisen am Abend – Meet & Eat" auf dem Rudolfplatz hat die Verwaltung derzeit nur noch auf dem Neptunplatz in Ehrenfeld ein ähnlich gelagertes Marktkonzept umgesetzt, welches der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 06.06.2016 und dem Wirtschaftsausschuss am 09.06.2016 vorgestellt wurde. Hierfür wurde der freitags stattfindende Wochenmarkt entsprechend verändert:

Seit dem 19.08.2016 findet auf dem Neptunplatz ein klassischer Wochenmarkt von 7.00 Uhr bis mindestens 14.00 Uhr statt, der dann ab 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr mit Essensständen bzw. Gastronomiebetrieben ergänzt wird.

Den "klassischen" Wochenmarktbetreibern bleibt es dabei frei gestellt, ebenfalls bis 19.00 Uhr ihre Waren anzubieten.

Mit dieser Kombination verspricht sich die Marktverwaltung einen wesentlich stärkeren Zulauf von Kunden um die Mittagszeit und nach Büroschluss.

Neben einer kulinarischen Bereicherung könnte durch die deutlich verlängerte Öffnungszeit auch die Nachfrage nach klassischen Wochenmarktartikeln steigen.

Das Projekt wird zunächst ein Jahr erprobt werden.

Des Weiteren plant die Marktverwaltung für das Jahr 2017 den dienstagsvormittags auf dem Neptunplatz in Ehrenfeld stattfindenden Wochenmarkt einzustellen und dafür einen Abendwochenmarkt zu veranstalten. Die genauen Modalitäten wie Verkaufszeiten, Händlerstruktur usw. werden noch erarbeitet.

Weitere Projekte dieser Art sind nicht geplant, da die Verwaltung zunächst die Ergebnisse des fortzuschreibenden Einzelhandels- und Zentrenkonzepts abwarten möchte.

Gemäß Ratsbeschluss vom 10.09.2015 wurde dieses um das "Modul Wochenmärkte" ergänzt.

Hierbei soll stadtteilbezogen untersucht werden, welche Marktformen (Angebot/zeitliche Präsenz etc.) sich bislang entwickelt haben und welche Marktformen, z. B. Streetfood Märkte, Entwicklungschancen haben, insbesondere auch außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche das Nahversorgungsangebot sinnvoll zu ergänzen.

gez. Berg